

Pressemitteilung

Verleihung des ersten Tribüne ohne Grenzen-Preises ein voller Erfolg!

Kaiserslautern, 19.11.2016

Tribüne ohne Grenzen-Preis, so heißt die Auszeichnung des AWO Fanprojekt Kaiserslautern, die heute zum ersten Mal verliehen wurde und drei würdige Gewinner auszeichnete, welche mit ihren Projekten einen Teil dazu beitragen, dass gesellschaftliche Barrieren abgebaut werden sowie Vorurteilen und Diskriminierungen entgegengearbeitet wird. Der Preis ist mit jeweils 750 € dotiert.

Im Fokus standen die Gewinner des ToG-Preises 2016.

Nach einleitenden Worten von Fanprojektleiter **Christian Hirsch** und Grußworten von AWO Südwest Geschäftsführer **Peter Barrois**, beschrieb Fanprojekt Mitarbeiterin **Michelle Deckarm** die Idee und die Entwicklung des Preises. Im Anschluss wurden alle Initiativen, Personen oder Vereine mit ihren jeweiligen Projekten von Fanprojektmitarbeiter **Stefan Michels** erläutert sowie ihre Leistung und gesellschaftliche Bedeutung hervorgehoben.

Im Einzelnen waren dies:

Frenetic Youth für ihr Projekt „**Die Pfandkiste**“. Die Ultragruppe aus Kaiserslautern erstellt Sammelstellen für Mehrwegflaschen, welche in Kaiserslautern aufgehängt werden. Sie sollen dazu dienen, dass einkommensschwächere Menschen, welche auf den Zuverdienst durch das Sammeln von Pfandflaschen angewiesen sind, im Erfolgsfall nicht mehr in entwürdigender und gefährlicher Art und Weise Mülltonnen durchwühlen müssen.

Queer Devils e.V., welche als schwul-lesbischer FCK- Fanclub durch ihr Engagement bei den „**IDAHOT- Aktionswochen**“ in Kaiserslautern ein sichtbares Zeichen gegen Homophobie setzten, indem sie eine Lesung, einen Grillabend, die Fotoaktion „Kiss the Pride“ und weitere Veranstaltungen in einem bunten Programm mit organisierten.

Tim und Christian für die Gründung des „**FC Welcome Neustadt**“. Der FC Welcome Neustadt ist ein Fußballprojekt, welches sich an geflüchtete Menschen richtet. Sie konnten leider den Preis nicht persönlich entgegennehmen aber bedankten sich in einem Grußwort, welches vor allem an junge Menschen appellierte, Berührungsängste abzulegen und sich zu engagieren. Ihr Fazit kann als sinnbildlich für alle Bewerbungen und gewürdigten Preisträger verstanden werden: „... **jeder Einzelne kann einen eigenen Teil dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft friedlich zusammenlebt.**“

In der rund zweistündigen Veranstaltung, die im zukünftigen Domizil für Fansozialarbeit am Kniebrech stattfand, durften Fans, Medienvertreter, Preisträger und weitere Gäste an einem „**würdigen Abschluss in einem festlichen Rahmen, für einen tollen Preis mit herausragenden Preisträgern**“, wie es Peter Barrois zum Ausdruck brachte, teilnehmen.

Zusätzlich zu dem Preisgeld, überreichte der Geschäftsführer den Gewinnern eine Tribüne ohne Grenzen-Preis Trophäe und eine Urkunde, über die alle sichtlich erfreut waren.

Nähere Informationen zum Fanprojekt sowie zum Tribüne ohne Grenzen Preis findet ihr unter www.fanprojekt-kl.de und unter tribuene-ohne-grenzen.de.

Kontakt:

Christian Hirsch (Projektleiter AWO Fanprojekt Kaiserslautern) 0175 - 2994960

Jörg Rodenbüsch (Bereichsleiter Fanprojekte) 0176 - 23156210

... für Rheinland-Pfalz!